

Kapitel 5.

Selbstständige Erwerbstätigkeit und Unternehmertum von Arbeitslosen

Dieses Kapitel enthält Daten zum Anteil der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit angestrebt haben, sowie zum Anteil derer, deren Übergang in die selbstständige Erwerbstätigkeit erfolgreich war. Die Daten zu den Arbeitslosen werden nach Geschlecht und Alter sowohl für die Ebene der Europäischen Union als auch die Ebene der Mitgliedstaaten vorgestellt.

1. Anmerkung der Türkei: Die Informationen in diesem Bericht zu „Zypern“ beziehen sich auf den südlichen Teil der Insel. Es existiert keine den türkischen und den griechischen Bevölkerungsteil der Insel gemeinsam vertretende Instanz. Die Türkei erkennt die Türkische Republik Nordzypern (TRNZ) an. Bis im Rahmen der Vereinten Nationen eine dauerhafte und gerechte Lösung gefunden ist, wird sich die Türkei ihre Stellungnahme zur „Zypernfrage“ vorbehalten.

2. Anmerkung aller in der OECD vertretenen EU-Mitgliedstaaten und der Europäischen Union: Die Republik Zypern wird von allen Mitgliedern der Vereinten Nationen mit Ausnahme der Türkei anerkannt. Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf das Gebiet, das sich de facto unter der Kontrolle der Regierung der Republik Zypern befindet.

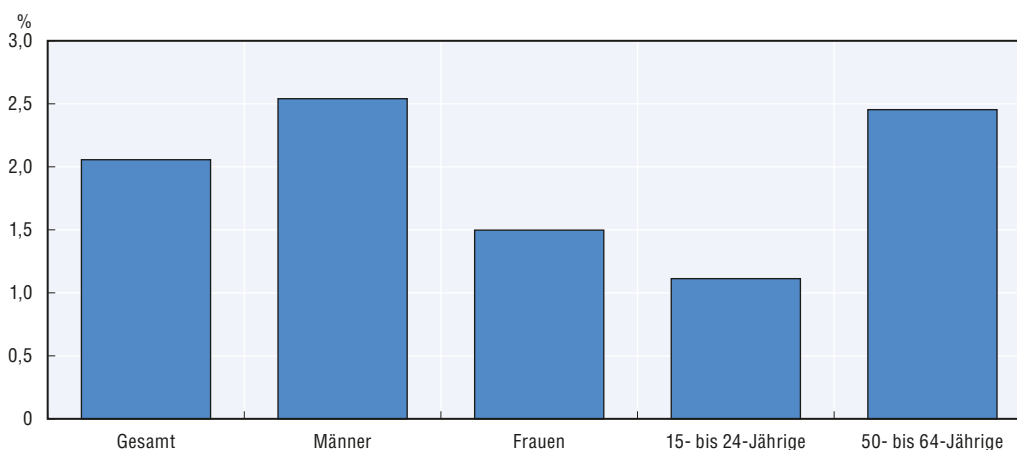
Aus der Arbeitslosigkeit in die selbstständige Erwerbstätigkeit

- Relativ wenige Arbeitslose versuchen, durch eine selbstständige Erwerbstätigkeit zurück ins Arbeitsleben zu finden. Von den 26,2 Millionen Arbeitslosen in der Europäischen Union im Jahr 2013 strebten lediglich 540400 (2,1%) eine selbstständige Erwerbstätigkeit an.
- In Bezug auf diesen Anteil waren große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten festzustellen – er reichte von 0,7% in der Slowakei bis hin zu 7,0% in Rumänien.
- Nach dem Einsetzen der Weltwirtschaftskrise 2008 versuchten mehr Arbeitslose, durch eine selbstständige Erwerbstätigkeit wieder ins Arbeitsleben zu finden.

Von den 26,2 Millionen Arbeitslosen in der Europäischen Union im Jahr 2013 strebten lediglich 540400 eine selbstständige Erwerbstätigkeit als Möglichkeit an, wieder in die Beschäftigung einzusteigen. Mit anderen Worten, nur 2,1% der Arbeitslosen versuchten aktiv, sich durch eine selbstständige Erwerbstätigkeit eine eigene Beschäftigung zu schaffen (Abbildung 5.1). Arbeitslose Männer strebten häufiger als arbeitslose Frauen eine selbstständige Erwerbstätigkeit an (2,5% gegenüber 1,5%). Im Vergleich zur allgemeinen arbeitslosen Bevölkerung strebten arbeitslose junge Menschen (15- bis 24-Jährige) mit geringerer Wahrscheinlichkeit (1,1%), Ältere (50- bis 64-Jährige) hingegen mit größerer Wahrscheinlichkeit (2,5%) eine selbstständige Erwerbstätigkeit an.

Abbildung 5.1. **Anteile der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben (EU-28), 2013**

Anteil der Arbeitslosen



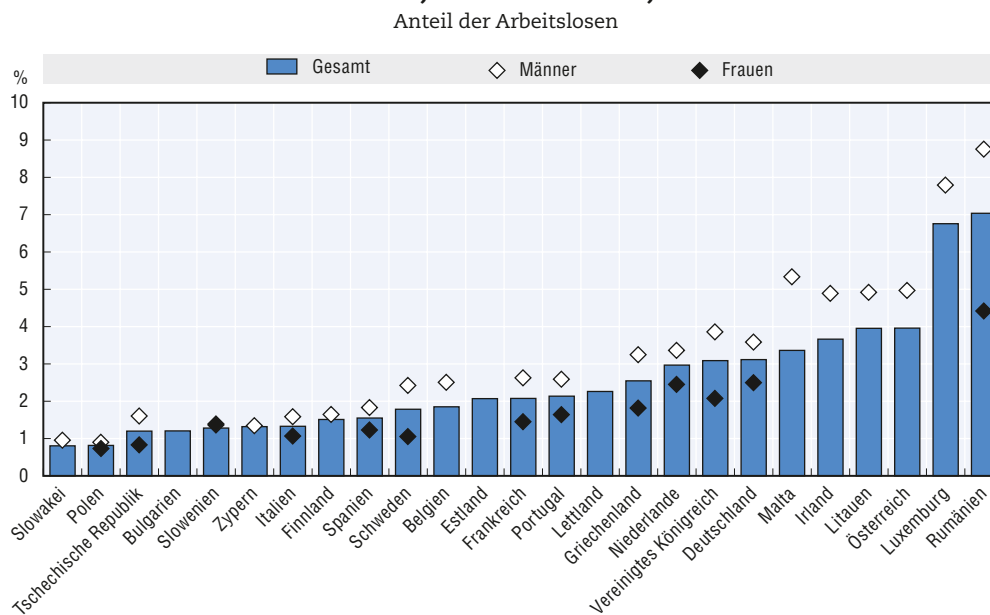
Quelle: Eurostat (2014), Arbeitskräfteerhebung 2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314288>

In Bezug auf die Wahrscheinlichkeit, mit der Arbeitslose 2013 eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, sind erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten festzustellen. Insgesamt reichte der Anteil der Arbeitslosen, die 2013 eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, von 0,7% in der Slowakei bis zu 7,0% in Rumänien. Der Anteil der arbeitslosen Frauen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, reichte von 0,7% in Polen bis 4,4% in Rumänien (Abbildung 5.2). In ähnlicher

Weise reichte der Anteil der arbeitslosen jungen Menschen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, von 0,9% in der Tschechischen Republik bis 7,7% in Rumänien, während er bei den Älteren von 1,4% in Italien bis 6,5% in Irland reichte (Abbildung 5.3). Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass diese Daten nicht für viele Länder der Europäischen Union vorgelegt werden, da die geringe Anzahl der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, keine verlässlichen Angaben zulässt.

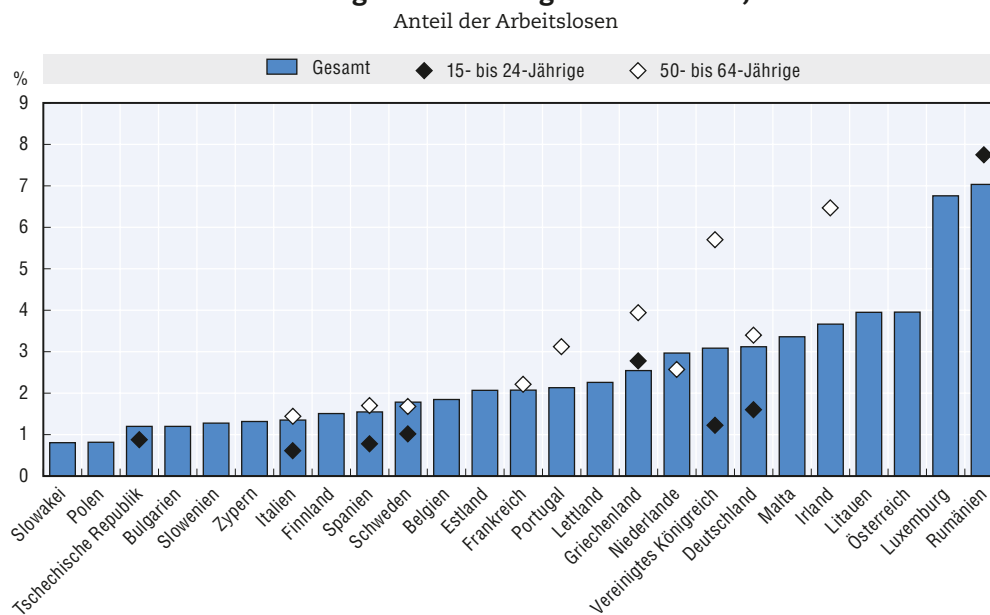
Abbildung 5.2. **Anteile der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, nach Geschlecht, 2013**



Quelle: Eurostat (2014), Arbeitskräfteerhebung 2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933314293>

Abbildung 5.3. **Anteile der arbeitslosen jungen Menschen und Älteren, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, 2013**



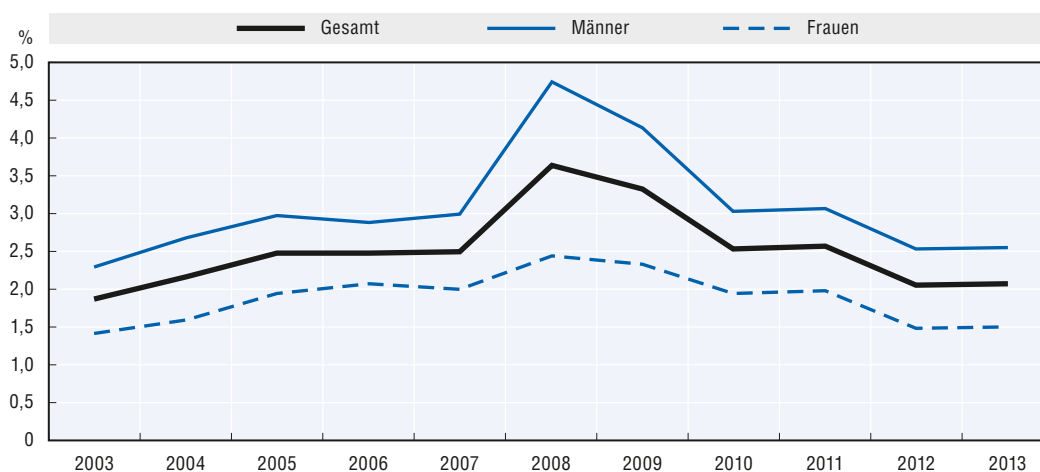
Quelle: Eurostat (2014), Arbeitskräfteerhebung 2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933314300>

Arbeitslose strebten nach Beginn der Wirtschaftskrise häufiger eine selbstständige Erwerbstätigkeit an (Abbildungen 5.4 und 5.5) als in den vier vorangehenden Jahren. Insgesamt strebten 2008 3,6% der Arbeitslosen eine selbstständige Erwerbstätigkeit an, während es 2007 nur 2,5% und 2003 nur 1,9% waren. Auf dem Höchststand im Jahr 2008 lagen die Anteile der arbeitslosen Männer, Frauen, jungen Menschen und Älteren, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstrebten, bei 4,7%, 2,4%, 2,9% bzw. 3,4%. Zwischen 2008 und 2013 sank der Anteil der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstrebten, wieder auf den Stand von 2003, auch wenn die Gesamtzahl der Arbeitslosen von 16,7 Millionen im Jahr 2008 auf 26,2 Millionen im Jahr 2013 angestiegen war. Während dieses Zeitraums blieb die Anzahl der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstrebten, relativ konstant zwischen 520 000 und 708 000 Menschen.

Abbildung 5.4. **Anteile der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben (EU-28), nach Geschlecht, 2003-2013**

Anteile der 15- bis 64-Jährigen



Quelle: Eurostat (2014), Arbeitskräfteerhebung 2003-2013.


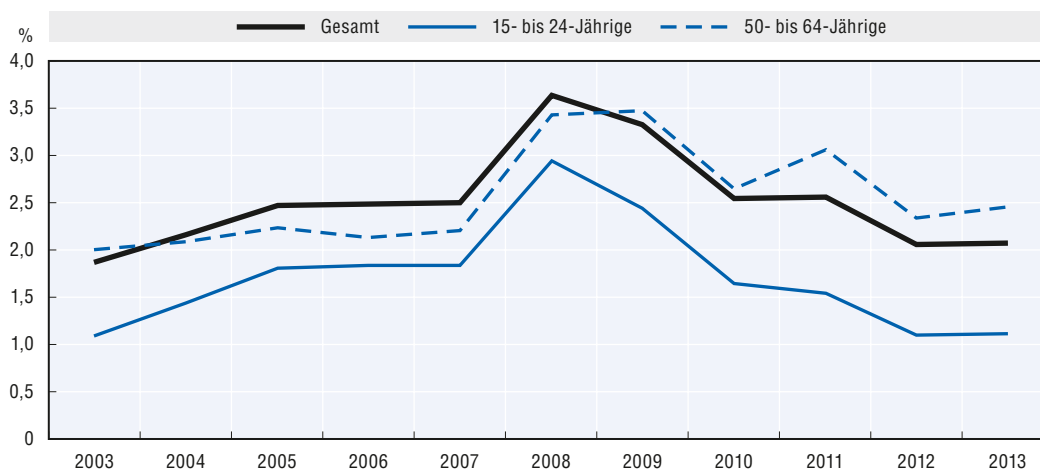

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314314>

Abbildung 5.5. **Anteile der arbeitslosen jungen Menschen und Älteren, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben (EU-28), 2003-2013**

Anteile der 15- bis 64-Jährigen



Quelle: Eurostat (2014), Arbeitskräfteerhebung 2003-2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314327>

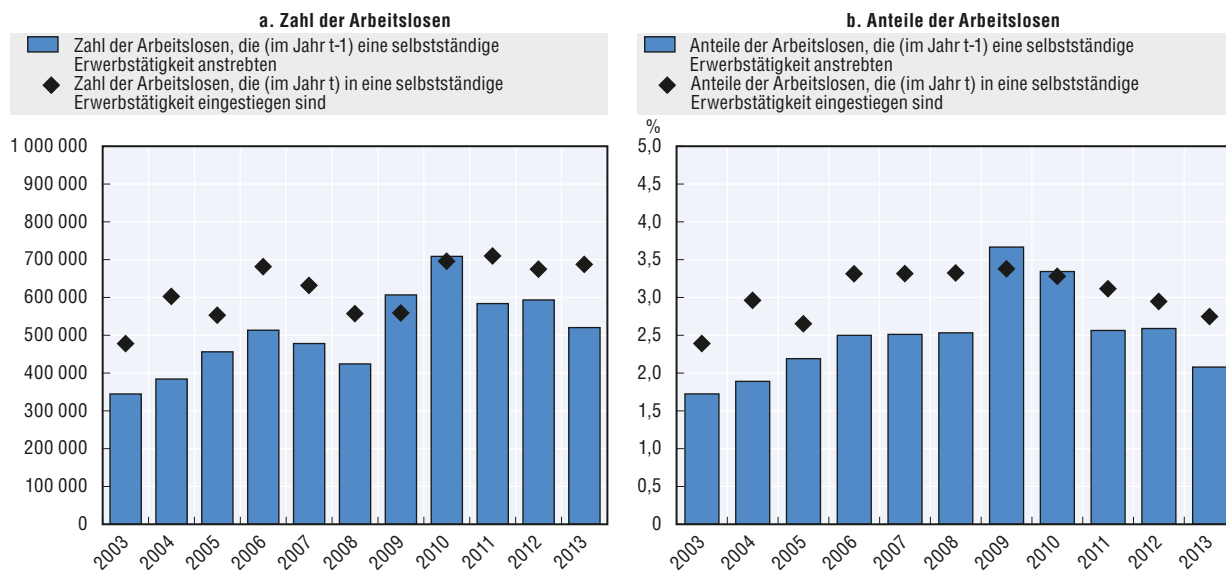
Einstieg in die selbstständige Erwerbstätigkeit aus der Arbeitslosigkeit heraus

- 2,7% der Arbeitslosen in der Europäischen Union im Jahr 2012 stiegen 2013 mit Erfolg in eine selbstständige Erwerbstätigkeit ein. Dies entsprach mehr als 685 000 Menschen.
- Die Anzahl der Menschen, die in einem bestimmten Jahr aus der Arbeitslosigkeit in eine selbstständige Erwerbstätigkeit einsteigen, ist tendenziell höher als die Anzahl der Menschen, die im Vorjahr einen solchen Einstieg anstreben.

2012 strebten 2,1% der Arbeitslosen in der Europäischen Union eine selbstständige Erwerbstätigkeit an. Dies entspricht 520 200 Menschen. Ein Blick auf das darauffolgende Jahr 2013 gibt jedoch zu erkennen, dass tatsächlich 687 200 Arbeitslose in die selbstständige Erwerbstätigkeit eingestiegen sind (2,7%) (Abbildung 5.6). Dies deutet darauf hin, dass einige Arbeitslose ein Unternehmen gründeten, ohne dies vorher beabsichtigt zu haben. Dafür kann es verschiedene Gründe geben, doch die wahrscheinlichsten Szenarien sind eine Unternehmensgründung aus der Notwendigkeit heraus, dass die Unterstützungszahlungen eingestellt wurden, und die Ausnutzung einer sich bietenden Möglichkeit. Wie viele Menschen jeweils zu diesen beiden Gruppen gehören, ist nicht bekannt.

Im zeitlichen Verlauf ist der Anteil der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit aufnehmen, konstant geblieben. Von 2003 bis 2013 stiegen zwischen 2,4% und 3,4% der Arbeitslosen jedes Jahr in die selbstständige Erwerbstätigkeit ein (Abbildung 5.6). Dieser Anteil scheint sich auch vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise nicht wesentlich geändert zu haben.

Abbildung 5.6. Potenzial für eine selbstständige Erwerbstätigkeit bei Arbeitslosen (EU-28), 2003-2013



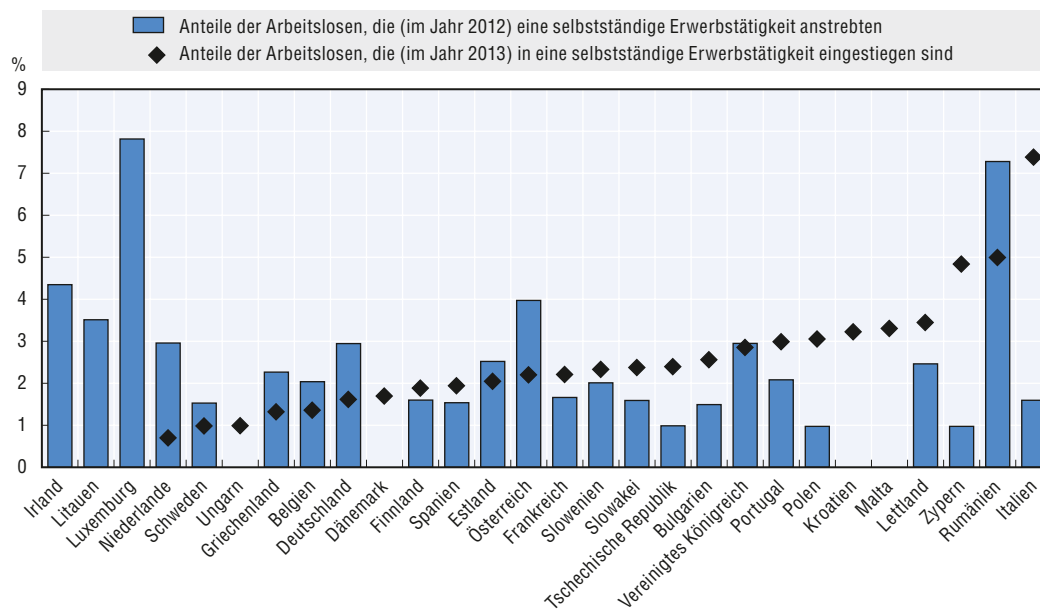
Quelle: Eurostat (2014), Besondere Auswertung der Arbeitskräfteerhebung von Eurostat, 2014.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933314334>


Bei den Anteilen der Arbeitslosen, die sich 2003 in den einzelnen Mitgliedstaaten erfolgreich selbstständig gemacht haben, sind erhebliche Unterschiede festzustellen (Abbildung 5.7). Die Anteile der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit aufnahmen, reichten von 0,7% in den Niederlanden bis 7,4% in Italien. Es scheint nur eine geringe Korrelation zwischen dem Anteil der Arbeitslosen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstreben, und denjenigen zu bestehen, denen der Einstieg in die selbstständige Erwerbstätigkeit gelungen ist. In zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union überstieg die Anzahl der Menschen, die aus der Arbeitslosigkeit heraus in

die selbstständige Erwerbstätigkeit einstiegen, den Anteil der Arbeitslosen, die dies anstrebten. In neun Mitgliedstaaten lag hingegen der Anteil derjenigen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit anstrebten, höher als der Anteil der Arbeitslosen, denen ein solcher Einstieg gelungen ist.

Abbildung 5.7. **Potenzial für eine selbstständige Erwerbstätigkeit bei Arbeitslosen, 2013**



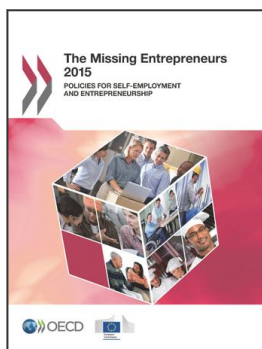
Quelle: Eurostat (2014), Besondere Auswertung der Arbeitskräfteerhebung von Eurostat, 2014.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314344>

Literatur

Eurostat (2014), Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (AKE), <http://ec.europa.eu/eurostat/web/lfs/data>.

Global Entrepreneurship Monitor (GEM) (2014), Besondere Auswertung der jährlichen Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen im Zeitraum 2009-2013.



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Selbstständige Erwerbstätigkeit und Unternehmertum von Arbeitslosen", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-8-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.